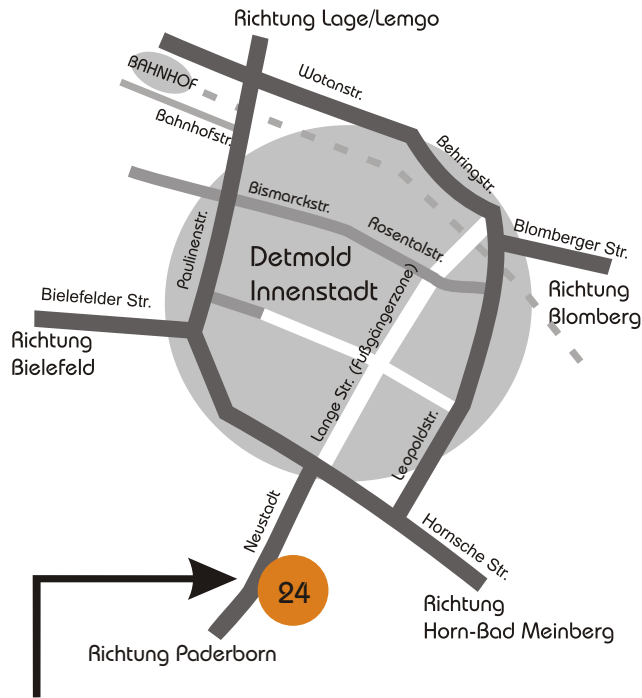


Veranstaltungsort/Kontakt



Detmolder Sommertheater
Neustadt 24
32756 Detmold

Organisation und Anmeldung

Chefarzt/stellv. Sprecher des Rheumazentrums OWL
Priv.-Doz. Dr. med. R. Haaker

St. Vincenz Hospital
Orthopädische Klinik
Danziger Str. 17
33034 Brakel



Tel. 0 52 72 - 60 73 77
Fax 0 52 72 - 60 76 82
E-Mail r.haaker@khwe.de
Internet www.khwe.de

Referenten

Dr. Fetaj, Rehaklinik Bad Seebruch,
Vlotho

Dr. Hankiss,
Abteilung Handchirurgie und Plastische Chirurgie,
Klinikum Lemgo

Prof. Dr. Lakomek,
Klinik für Rheumatologie und Physikalische Medizin,
Klinikum Minden

Prof. Dr. Miehle, Abteilung Rheumaorthopädie,
Josef-Stift Sendenhorst

Dr. Vahldiek, Wirbelsäulenchirurgie,
Orthopädische Klinik Bad Oeynhausen

Dr. Vogt, Rehaklinik
Bad Hopfenberg

Prof. Dr. Willburger, Rheumaorthopädie,
Orthopädische Universitätsklinik Bochum

Frau Gleichmann, Ergotherapie, Braunschweig

Frau Hentschel, Ergotherapie, Bielefeld

Herr Burek, Ergotherapie, Sendenhorst

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung
folgender Firmen statt:

Abbott, Wiesbaden

Grabbe Orthopädietechnik, Detmold

Hoffmann-La Roche Pharma, Grenzach-Wyhlen

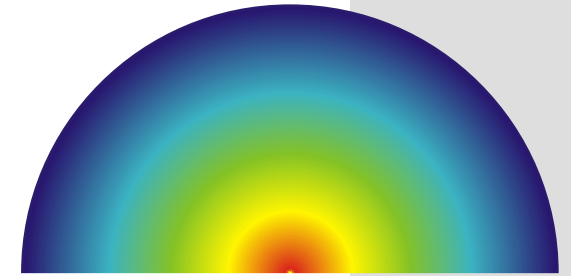
Lilly Pharma, Bad Homburg

Novartis Pharma, Nürnberg

Sanofi-Aventis, Berlin

Wyeth, Münster

Regionales kooperatives
Rheumazentrum
Ostwestfalen-Lippe e.V.



RZ OWL

4. Rheuma-Tag

„Aktuelle orthopädische Therapie
rheumatischer Erkrankungen“

24. November 2007

Detmolder Sommertheater

Für therapeutische Berufe
9.00 Uhr - 13.15 Uhr

Für Patienten und Interessierte
14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

bereits zum 4. Mal wird der Rheumatag des Regionalen kooperativen Rheumazentrums Ostwestfalen-Lippe e.V. am 24. November 2007, dieses Mal in Detmold, stattfinden.

Wir möchten Ihnen an diesem Tag, wie bei den vorangegangenen Rheumatagen, das multiprofessionelle Netzwerk für Versorgung von Rheumapatienten in Ostwestfalen-Lippe vorstellen.

Bewusst wurde der Standort Detmold, der Sitz der Bezirksregierung Ostwestfalen-Lippe, gewählt, um betroffene Patienten in einer mittelgroßen Stadt zu animieren, sich über ihr chronisches Krankheitsbild selbst zu informieren. Neben Ausstellern aus der Industrie werden sich verschiedene Selbsthilfegruppen der Region mit Informationsständen präsentieren.

Neu ist an dieser Veranstaltung, dass wir ein Satellitensymposium zur Ergotherapie mit in das Programm aufgenommen haben. Schwerpunkt des diesjährigen Rheumatages ist die rheumaorthopädische, sprich operative Behandlung von Gelenkveränderungen aber auch die Prophylaxe von Stürzen und die Einordnung des Fibromyalgiesyndromes.

Während der Vormittag die ärztlichen und nichtärztlichen Therapeuten der Region anspricht, ist der Nachmittag der Information für Betroffene und Interessierte vorbehalten.

Wir freuen uns, Sie zu dieser aktuellen und außergewöhnlichen Informationsveranstaltung im Sommertheater der Stadt Detmold begrüßen zu können.

Regionales kooperatives Rheumazentrum
Ostwestfalen-Lippe e.V.
www.rheumanet-owl.de

Programm

	Unter der Schirmherrschaft der Bezirksregierung Detmold (Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl)	13.15 - 14.00 Uhr	Mittagspause - Besuch der Ausstellung
9.00 Uhr	Begrüßung Priv.-Doz. Dr. Haaker		Patienteninformationsveranstaltung
9.10 Uhr	Grußwort der Bezirksregierung Herr Suhrmann Leiter Referat Gesundheit	14.00 Uhr	Fibromyalgie: Diagnostik Krankheitsmodell - Therapie Prof. Dr. Lakomek, Minden
9.20 Uhr	Grußwort Hubertus Backhaus Landrat des Kreises Höxter und Sprecher der Landräte OWL	14.30 Uhr	Ergotherapeutische Nachbehandlung nach Schulter- und Ellenbogen- Operationen Frau Gleichmann, Braunschweig
9.30 Uhr	Rheumaorthopädische Behandlung der Gelenke der oberen Extremität. Prof. Dr. Willburger, Bochum	14.50 Uhr	Gelenkschutz Frau Hentschel, Bielefeld
10.05 Uhr	Rheumaorthopädische Behandlung der Gelenke der unteren Extremität. Prof. Dr. Miehle, Sendenhorst	15.10 Uhr	Ergotherapeutische Nachbehandlung nach Fingergelenks-Prothesen Herr Burek, Sendenhorst
10.40 Uhr	Die Behandlung der rheumatischen HWS-Instabilität. Dr. Vahldiek, Bad Oeynhausen	15.30 Uhr	Schenkelhalsfraktur: Ist sie durch Prävention vermeidbar? Dr. Vogt, Bad Hopfenberg
11.15 - 11.45 Uhr	Pause - Besuch der Ausstellung	16.00 Uhr	Abschluss
11.45 Uhr	Arthroplastische Versorgung der kleinen Gelenke - Stand der Entwicklung. Dr. Hankiss, Lemgo		
12.20 Uhr	Differentialindikation Physikalischer Therapie bei entzündungsbedingtem Rückenschmerz. Dr. Fetaj, Vlotho		
12.55 Uhr	Abschlussdiskussion		Die Veranstaltung wurde von der Ärztammer Westfalen-Lippe im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung mit 5 Punkten zertifiziert.